

Ressort: Technik

Opfer des Hackerangriffs bekamen Anrufe aus Russland

Berlin, 08.01.2019, 05:00 Uhr

GDN - Opfer des jüngsten Hackerangriffs haben in den letzten Tagen Anrufe mit Nummern aus Russland bekommen. Das berichtet das "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Dienstausgaben) unter Berufung auf Sicherheitskreise in Berlin.

Allerdings blieben die Anrufer anonym und gaben sich nicht zu erkennen. Dabei herrschen in den Sicherheitskreisen Zweifel, ob die Anrufe tatsächlich von Urhebern des Hackerangriffs kamen und nicht möglicherweise von Trittbrettfahrern, um einen Verdacht auf die russischen Nachrichtendienste zu lenken. Man könne ein Fake nicht ausschließen, hieß es. Die russischen Nachrichtendienste waren nach Hackerangriffen in der Vergangenheit immer wieder als Urheber verdächtigt worden, nicht zuletzt von den deutschen Nachrichtendiensten, ohne dass sich dies beweisen ließ. Diesmal nährt sich der Verdacht nicht zuletzt aus dem Umstand, dass die AfD nicht betroffen ist.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118055/opfer-des-hackerangriffs-bekamen-anrufe-aus-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com